

BASIC FACTS

- **Gründung:** 1920.
- **Verbandsadresse:** 8010 Graz, Sackstraße 17
- **Homepage:** www.chess.at
- **E-Mail:** verband@chess.at
- **Vereine:** 412
- **Mitglieder:** 9.881
- **Big Player:** *Präsident ÖSB / Vizepresident FIDE:* Prof. Kurt Jungwirth (Bild), *Generalsekretär:* Walter Kastner, *Bundestrainer:* David Shengelia, *Bundesjugendtrainer:* Siegfried Baumegger.
- **Aktuelle Top-Athleten:** Markus Ragger, David Shengelia, Eva Moser.

■ **Aktuelle Top-Talente:** Martin-Christian Huber, Luca Kessler, Christoph Menezes, Anna-Lena Schnegg.

■ **Kommende Highlights:** Schach Olympiade (= Team WM, alle zwei Jahre): 2012 Istanbul Team EM (alle zwei Jahre): 02.11. - 12.11.2011 in Heraklion (Griechenland)

Staatsmeisterschaften: 23.07. - 31.07.2011 in Linz

Bundesliga (= Mannschaftsstaatsmeisterschaft): Jenbach kürte sich 2010 und 2011 zum Meister mit 22 Mannschaftssiegen in Serie (Zwölferliga mit 11 Runden pro Jahr)

Weitere jährliche Highlights: Österreichische Meisterschaften Jugend (U8, U10, U12, U14, U16, U18 je Buben/Mädchen)

Weltmeisterschaften Jugend (U8, U10, U12, U14, U16, U18, U20 je Buben/Mädchen)

Europameisterschaften Jugend (U8, U10, U12, U14, U16, U18 je Buben/Mädchen)



Eva Moser. Grübelt über ihren nächsten Zug.

Mentale Schlacht

SCHACH. Von wegen Sitzsport: Um beim Schach zu bestehen, braucht es Nerven & Power.



Markus Ragger. Österreichs Schach-Ass bei der Arbeit.

Von außen betrachtet wirkt Schach sehr ruhig und friedlich. Doch als Aktiver ist das Gegenteil der Fall: Hochspannung, Nervenkraft und ein hoher Blutdruck sind angesagt“, erklärt ÖSB-Präsident Kurt Jungwirth die Faszination des Schachsports. „Ein guter Schachspieler muss wie jeder andere Sportler einige Voraussetzungen mitbringen. Die körperliche Belastung während der Partie ist sehr hoch. Unverzichtbar sind Talent und eine ausgeprägte visuelle Phanatsie. Vor dem inneren Auge sind die Figuren ständig in Bewegung“, erzählt Jungwirth. „Und auch beim Schach heißt es: Ohne Fleiß kein Preis. Nur der ständige Wille, sich verbessern zu wollen, bringt einen voran. Mit einer gesunden Fähigkeit der Selbstkritik werden die eige-

nen Fehler analysiert. Am besten übt es sich in der Praxis, das heißt spielen, spielen, spielen.“

Sportplatz Österreich
Unsere Fachverbände im Porträt.
presented by **BSO** SERVICE IM SPORT
Teil 36: ÖBFK
Österreichischer Schachbund

Jung & Alt. Die Jugendwettkämpfe sind nach Altersklassen gegliedert, beginnend mit der U8. „Besonders in der heutigen Zeit ist der Schachsport eine optimale Konzentrationsschulung für Kinder. Vor der Pubertät gibt es ein ausgeglichenes Ver-

hältnis von Jungs und Mädchen, sie bekämpfen sich gern auf dem Schachbrett. Nach der Pubertät gehen dann leider viele Mädchen anderen Interessen nach“, erklärt der ÖSB-Präsident. Dennoch ist Schach keine reine Männerdomäne. Neben einer allgemeinen Klasse gibt es auch für Damen eigene Meisterschaften. Mit der ungarischen Weltklassemädlerin Judith Polgar konnte sich über lange Zeit eine Frau in den Top-10 der Welt etablieren.

Überflieger. Markus Ragger schaffte Anfang April als erster Österreicher den Sprung unter die Top-10 einer Europameisterschaft. Nur als Nummer 73 gesetzt, spielte der Kärntner ein sensationelles Turnier in Aix-les-Bains und qualifizierte sich mit seinem sechsten Rang souverän für den World-Cup. ◀

Strong is beautiful

KRAFTDREIKAMPF. Kniebeugen, Bankdrücken, Kreuzheben – Wer ist der/die Stärkste im Land?



Andreas Jandorek. Der Vorarlberger ist mehrfacher Staatsmeister im Kraftdreikampf.

Viele betreiben unsere Sportart, ohne es zu wissen“, lacht ÖVK-Präsident Karl Aichinger. „Unsere Übungen, die Kniebeuge, das Bankdrücken und das Kreuzheben sind die Grundlagen des Krafttrainings in vielen Sportarten“, erklärt der Oberösterreicher. Obwohl der Kraftdreikampf („Powerlifting“) wenig bekannt ist und häufig mit der technisch anspruchsvolleren „großen Schwester“, dem Olympischen Gewichtheben, verwechselt wird, bringen Österreichs Athleten seit vielen Jahren immer wieder Spitzenplätze nach Hause. „Die fehlende Unterstützung von Medien und Sponsoren bremst den Enthusiasmus unserer Sportler in keinster Weise“, ist Aichinger stolz auf „seine“ Sportler. „Dennoch

muß man auch ein Nachwuchsproblem zugeben. Es wird zunehmend schwieriger,

Sportplatz Österreich
Unsere Fachverbände im Porträt.
presented by **BSO** SERVICE IM SPORT
Teil 38: ÖVK
Österreichischer Verband für Kraftdreikampf

junge Menschen anzusprechen. Noch sind viele Vorurteile vorhanden.“ Immerhin muß man kein „Muskelberg“ sein, um Erfolge zu haben. Die leichtesten Gewichtsklassen im Kraftdreikampf gehen bis 47 kg bei den Damen bzw. bis 59 kg bei den Herren. „So

ist Platz für jeden Körperbau, unseren Sport kann jeder ausüben. Der Erfolg kommt mit dem konsequenten Training“, so Aichinger.

Früh übt sich. „Auch die Befürchtung, dass zu frühes Krafttraining Jugendlichen schadet, ist mittlerweile in mehreren Untersuchungen zerstreut worden. Wir haben einen Kindermehrkampf als Einstieg entwickelt, bei dem Kinder ihre Kräfte messen und Berührungängste abbauen können. Dieses Projekt wird allerdings erst in einiger Zeit Früchte tragen“, erzählt Aichinger. Wer Lust bekommen hat und sich selbst im Kraftdreikampf probieren will, ist bei den zahlreichen Vereinen herzlich willkommen. Alle Infos sind auf der Website www.kraftdreikampf.at zu finden. ◀

BASIC FACTS

- **Gründung:** 1983.
- **Verbandsadresse:** A.-Schärf-Str. 12, 4053 Haid.
- **Homepage:** www.kraftdreikampf.at
- **E-Mail:** office@kraftdreikampf.at
- **Vereine:** 74.
- **Mitglieder:** 5.600, in sieben Landesverbänden organisiert.
- **Big Player:** *Präsident:* Karl Aichinger (Bild), *Vizepräsidenten:* Herbert Krebs, Ewald Enzinger, *Schriftführerin:* Susanna Cunat, *Kassier:* Rudolf Lugstein, *Sportwart Männer:* Johann Enthammer, *Sportwart Frauen:* Michael Stoitzner, *Sportwart Nachwuchs/Antidopingbeauftragte:* Karin Innerhofer.

■ **Aushängeschilder:** Karl Saliger, Dagmar Wang, Jürgen Nemeth, Marion Braun, Rosemarie Beer, Andreas Zeilinger, Leopold Krendl, Reinhold Kases.

■ **Aktuelle Top-Athleten:** Alexander Huber, Andreas Jandorek, Christian Wackernell, Ewald Enzinger, Ilka Schwengl (Bild).

■ **Aktuelle Top-Talente:** Marina Kainleinsberger, Alexandra Tichy, Patrick Fuderer.

■ **Kommende Highlights:** WM Bankdrücken in Ötztal/Tirol (24. - 29. Mai), 3. raw-Meisterschaft in Stockerau (5. Juni), EM KDK Jugend und Junioren Northumberland (GB) (7. - 11. Juni).



Alexander Huber. Kniebeugen für Fortgeschrittene.